



Die Spitze der Bürgerstiftung Rottweil: Von links nach rechts: Henry Rauner, Alexander Keller, Michael Hellerling (es fehlt Reinhold Scheible). Foto: pm

Rottweil

Ex-Manager Keller jetzt im Vorstand der Bürgerstiftung

Als hätte es eines Zeichens bedurft, dass ihm die Stadt Rottweil mit der Ansiedlung des ThyssenKrupp-Aufzugtestturms ans Herz gewachsen sei: Alexander Keller, zuletzt Europachef von ThyssenKrupp Elevator und vor einer unbekannteren, aber selbst gewählten Zukunft stehend, ist jetzt in den Vorstand der Rottweiler Bürgerstiftung gewählt worden. Das teilte diese am Mittwoch mit.

Am vergangenen Montag hat die Bürgerstiftung Rottweil ihren Vorstand durch den Stiftungsrat neu gewählt, heißt es in der Pressemitteilung. Im Amt bestätigt wurden Volksbank-Chef Henry Rauner als Präsident der Stiftung sowie der Unternehmer im Ruhestand, Reinhold Scheible als Vorstandsmitglied. Banker Alois Schanz ist auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden. Der Stiftungsrat bedankte sich bei ihm für die engagierte Tätigkeit.

Neu gewählt wurden Alexander Keller, bekannt durch sein großes Engagement für den TKE-Testturm in Rottweil, sowie Michael Hellerling, Vorstandsmitglied der Volksbank Rottweil und dort Nachfolger von Alois Schanz.

Keller übernimmt das Amt des Vizepräsidenten. Bürgermeister Werner Guhl hatte dieses Amt bis zu seinem unerwarteten Tod im Juni des letzten Jahres sehr engagiert bekleidet.

Unter dem Motto „Gemeinsinn beginnt bei mir“ möchte der neu gewählte Vorstand das ehrenamtliche Engagement in der Raumschaft Rottweil weiter fördern und zu mehr Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens anregen, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.